

## **Erfahrungsbericht Erasmus+ Personalmobilität**

**Name: Marga Bolay**

**Funktion/Aufgabenbereich: Projektkoordination Digitalisierung**

**Partnerhochschule/Institution: SOP Hilmbauer & Mauberger GmbH & Co KG**

**Zeitraum: 13.-15.6.2023**

### 1. Womit haben Sie sich während Ihres Aufenthalts beschäftigt?

Im Referat Internationale Angelegenheiten führen wir aktuell die Software Mobility Online des Anbieters SOP Hilmbauer & Mauberger GmbH & Co ein, die jedes Jahr alle ihre Kund\*innen (also Vertreter\*innen aller Hochschulen, die Mobility Online nutzen) zu einem „Community Event“ einladen. Bei dieser Veranstaltung, an der ich 2023 im Rahmen meiner Staff-Mobilität in Wien teilnehmen durfte, wird über die neusten Veränderungen an der Software berichtet und zu vielen Nutzungsmöglichkeiten geschult.

### 2. Was hat Ihnen besonders gefallen? Ein Highlight...?

Mein fachliches Highlight war die Schulung zu „Online Learning Agreements“ (OLA) für Erasmus+. Im Erasmus+ Programm sollen im innereuropäischen Austausch über die nächsten Jahre viele Prozesse digitalisiert werden, die Digitalisierung der Lernvereinbarungen zwischen Studierenden, Heimat- und Partnerhochschule als OLAs ist einer der ersten Schritte. Da wir an der BHT die OLAs ab diesem Monat (Juni 2023) über Mobility Online abbilden wollen, kam die Schulung dazu für mich genau zum richtigen Zeitpunkt.

Ein anderes Highlight für mich war, dass ich die Berliner Kolleg\*innen anderer Hochschulen, die Mobility Online ebenfalls nutzen und mit denen ich dazu virtuell schon im Austausch stehe, einmal in Person kennenlernen konnte (obwohl wir alle in der gleichen Stadt arbeiten, hat es dafür den Aufenthalt in Wien gebraucht).

### 3. Wie haben Sie den Austausch mit Ihren internationalen KollegInnen erlebt?

Auf dem Community Event habe ich Vertreter\*innen zahlreicher, hauptsächlich europäischer, Hochschulen kennengelernt. Es war spannend zu erfahren, wo andere Hochschulen bezüglich der Digitalisierung ihrer Prozesse stehen. Insbesondere beim ziemlich standardisierten Erasmus+ Prozess konnten wir zu vielen ähnlichen Herausforderungen, auch über Ländergrenzen hinweg, ins Gespräch kommen. Es war eine schöne Erfahrung, dass alle Kolleg\*innen hilfsbereit und offen sind, Lösungen und Best-Practices miteinander zu teilen. Die Digitalisierung ist kein Wettbewerb zwischen den Hochschulen, sondern eine gemeinsame Anstrengung mit dem Ziel ressourcenschonende, schlanke und transparente Prozesse zu schaffen – dieses gemeinsame Verständnis war spürbar.

4. Was war der fachliche Mehrwert für Sie?

Meine Aufgabe an der BHT ist die Einführung von Mobility Online, die Übertragung der Prozesse des Referats Internationale Angelegenheiten in das neue System und die Befähigung meiner Kolleg\*innen, Mobility Online in ihrer Arbeit zu nutzen. Auf dem Community Event habe ich dafür sehr viel hilfreichen Input bekommen und konnte wichtige Fragen klären. Aus der Veranstaltung komme ich mit einer Liste von Ideen und Anregungen zurück an meinen Schreibtisch, die wir hier an der BHT in der Implementierung der Software nutzen können.

5. Was war der persönliche Mehrwert für Sie?

Auch über die fachlichen Gewinne hinweg war die Teilnahme an dem Community Event eine tolle Erfahrung. Der Austausch mit den internationalen Kolleg\*innen war ein persönlicher Mehrwert. Das gemeinsame Dinner in der Orangerie des Barockschlosses Schönbrunn anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Mobility Online Community Events war ein tolles zusätzliches Erlebnis.